



Verantwortlich: Sabrina Harms
Amt: Bauamt

SITZUNGSVORLAGE

R/IX/256

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	15.06.2021	12	ja
Verwaltungsausschuss	17.06.2021	8	nein

StadtRAD Lüneburg - Ausbau des Bestandsnetzes Errichtung eines zusätzlichen Standortes in Reppenstedt

Sachverhalt:

Der Kooperationsvertrag der Hansestadt Lüneburg mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTA) und der DB Connect (Tochter der Deutschen Bahn AG) läuft mit Ablauf des ersten Halbjahres 2022 aus. Aus diesem Grund führt die Hansestadt derzeit eine europaweite Ausschreibung durch, um einen neuen Kooperationspartner zu finden.

Ziel der Hansestadt ist es die Erfolgsgeschichte des StadtRAD-Systems fortzuführen und zu erweitern. Folglich hat sie die Gemeinde Reppenstedt, die Samtgemeinde Bardowick sowie die Gemeinde Adendorf kontaktiert, um das Gebiet des Stadtrades auszubauen.

Da die Hansestadt Lüneburg als Richtgröße für ein Leihrad 500 Einwohner zugrunde legt, würde das insgesamt 160 Fahrräder bedeuten. Aktuell stehen lediglich 65 Räder zur Ausleihe zur Verfügung.

Folglich möchte die Hansestadt ihr System erweitern und hat in diesem Zug einen Antrag auf Bezuschussung bei der Gemeinde Reppenstedt gestellt. Um das Fahrradverleihsystem in Reppenstedt mit fünf Leihrädern und einem Leihelektrolastenrad ausstatten zu können, wäre eine Bezuschussung von 12.000,00 € pro Jahr von der Gemeinde zu leisten. Das System soll so gestaltet werden, dass die Gemeinden auch noch zu einem späteren Zeitpunkt eine Station hinzubuchen können. Allerdings wird dies dann zu höheren Konditionen sein. Der zeitliche Start der Umsetzung ist noch offen, da dies abhängig von der Ausschreibung und den weiteren Gesprächen mit der DB Connect ist.

Im Hinblick auf das Baugebiet „Schnellenberger Weg“ und dem darin enthaltenen autoarmen Wohnkonzept sieht die Verwaltung die Erweiterung des StadtRAD-Systems auf Reppenstedt als sinnvoll an. Dies würden die Bemühungen zur Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs auch noch weiter bestärken. Als Standort könnte auch das Baugebiet (z. B. beim Quartiersparkplatz oder der Fahrradstation bei der Bushaltestelle) dienen. Sofern die Station im Baugebiet gut angenommen wird, könnte man auch über die Realisierung einer weiteren Station (z. B. in der Gerhart-Hauptmann-Straße) nachdenken.

Die Samtgemeinde ist auch mit allen anderen Mitgliedsgemeinden in Kontakt getreten, um das System auch auf diese Bereiche auszuweiten.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde stimmt der Errichtung eines StadtRAD-Standortes in Reppenstedt zu und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Vereinbarungen abzuschließen.

Anlagen:

Präsentation der Hansestadt Lüneburg bezüglich StadtRAD